

Pro Arbeit Secondhand-Verkauf geschlossen

Aufgrund massiver Kürzungen im Rahmen der Arbeitsmarktreform schließt die Pro Arbeit e. V. den Secondhand-Verkauf am Goldbrink 1 sowie das Recyclingprojekt Oelde zum 30. November 2012.

Der Laden diente der sinnvollen Beschäftigung und Qualifizierung erwerbsloser Menschen ebenso wie der günstigen Einkaufsmöglichkeit für Bürger mit kleinerem Budget. Geschäftsführerin Brigitte Kaese und das gesamte Team bedauern die Schließung: „Die drastischen Kürzungen bei den Zuweisungen

von Maßnahmeteilnehmern und gefördertem Personal zwingen uns zu diesem Schritt.“ Die Radstation und der Kiosk, die ebenfalls von Pro Arbeit betrieben werden, sind von der Schließung nicht betroffen. Auch die weiteren Einrichtungen des Vereins in Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock-Clarholz bleiben wie gewohnt bestehen.

Das Pro Arbeit-Team dankt allen Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und freut sich auf ein Wiedersehen in den verbleibenden Einrichtungen.